

## Namibia: Komfort - Rundreise mit Wanderungen und Safari



### Tok Tokkie Trails, Fish River Canyon, Sossusvlei, Etosha

Gemütliche Unterkünfte, behagliche Lodges und überall die berühmte namibische Gastfreundschaft. Ob üppiges Farmfrühstück oder ein Glas südafrikanischer Rotwein - kleine kulinarische Freuden sorgen immer wieder für Ihr Wohlbefinden. Eine Reise zum Genießen! Das bezieht sich natürlich nicht nur auf Küche und Herzlichkeit, sondern auch auf die abwechslungsreiche Landschaft Namibias.

Sie erleben den Köcherbaumwald in der Abendsonne und wandern am Fish River Canyon entlang, der zweitgrößten Schlucht der Erde. Dann entdecken Sie zwei Tage lang die Weite der Namib. Für die Wüstennächte, deren Stille nur von den Rufen der Geckos unterbrochen wird, haben wir uns etwas ganz besonderes für Sie ausgedacht. Sie schlafen in richtigem Bettzeug auf einem gemütlichen Feldbett unter dem Sternenhimmel! Vor Sonnenaufgang werden Sie mit Kaffee oder Tee geweckt und begeben sich dann bereits in den frühen Morgenstunden, wenn die Temperaturen noch angenehm sind, auf Wüstentrekking.

Ein weiteres Highlight der Reise ist die Wanderung im Sesriem Canyon, den der Tsauchab-Fluss 30 m tief in die Felsen gefressen hat. Frühe Siedler verliehen dem Canyon seinen Namen Sesriem, was im Afrikaans sechs Riemen bedeutet. Denn es waren sechs aneinander geknüpfte Ochsenwagenriemen nötig, um einen Eimer zu den Wasserstellen in die Schlucht hinunter zu lassen. Nächste Station ist das Sossusvlei, umgeben von Dünen, die zu den höchsten der Welt gerechnet werden.

Danach verläuft die Route nach Swakopmund zur Atlantikküste, wo Sie am Kreuzkap Zigtausende von Zwergohrenrobben aus nächster Nähe beobachten. Nach einem Ausflug zur Spitzkoppe und Wanderungen im Erongo-Massiv entdecken Sie mehrere Tage lang den Tierreichtum der Etosha-Pfanne. Die auf 1.065 m gelegene Hochmulde bildet ein riesiges, salzhaltiges Becken, das nur zeitweilig mit Wasser gefüllt ist. Hier leben Löwen, Elefanten sowie Giraffen, und große Herden von Zebras und Springböcken durchziehen die Steppe. Nach zwei Tagen am Waterberg Plateau Park klingt die Reise in Windhoek aus.

### Die Höhepunkte dieser Reise:

- Tok Tokkie Trail: dreitägige komfortable Wüstenwanderung am Rand der Namib
- Wandern im Sossusvlei und in den roten Kalahari-Dünen
- Fish River Canyon, eine Reise in die Erdgeschichte
- Erongo-Gebirge und die "Weiße Dame vom Brandberg"
- UNESCO-Welterbe Twyfelfontein - Felsgravuren aus längst vergangener Zeit
- Etosha-Nationalpark: Safari-Erlebnis an der weiß-schimmernden Salzpflanze
- Ausgesuchte Unterkünfte, damit Sie sich wohlfühlen

## Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

### 1. Anreise

Linienflug mit Air Namibia von Frankfurt nach Windhoek. Kostenloses Rail & Fly Bahnticket ab/bis deutscher Grenze. ÜN im Flugzeug.

### 2. Windhoek - "Kalahari Anib Lodge"

Morgens Ankunft in Windhoek. Unsere Hauser-Reiseleitung wartet schon am internationalen Flughafen Hosea Kutako. Über die Ortschaften Dordabis, Uhlenhorst und Hoachanas fahren wir zur "Kalahari Anib Lodge" am Rand der Kalahari gelegen. ÜN in der "Kalahari Anib Lodge". A  
(Fahrstrecke: 260 km)

### 3. Kalahari - Mariental - Köcherbaumwald

Früh morgens brechen wir auf. Wir fahren ein kurzes Stück mitten hinein in die weitläufige Kalahari. Sie erstreckt sich vom Südosten Angolas aus über den Osten Namibias und den Westen Botswanas bis in den Norden Südafrikas. Damit ist sie die grösste zusammenhängende Sandfläche der Welt. Ihre Dünenketten verlaufen parallel zueinander und sind oft Hunderte Kilometer lang. Wir wandern ca. 2 Stunden entlang der Täler, sogenannten Dünenstrassen, und erfahren von unserem Führer viel über die Landschaft, die Geologie, und die interessante Flora und Fauna. Über Mariental führt der Weg zum Köcherbaumwald. Bei Sonnenuntergang bietet sich ein prachtvoller Anblick, wenn sich die goldgelben Köcherbäume gestochen scharf vom Abendhimmel abheben. ÜN in der "Farm Gariganus". F/A  
(Gehzeit: 2 Stunden. Fahrstrecke ca. 265 km)

### 4. Fish River Canyon - Gondwana Canyon Park

Nach dem Frühstück brechen wir auf zum Fish River Canyon. Am Vormittag wandern wir ca. 2 bis 3 Stunden am Rand des Canyons entlang und genießen atemberaubende Blicke auf die Felsklüfte. Die Schlucht ist mit einer Länge von 161 km, einer Breite von 27 km und einer Tiefe von bis zu 550 m eine der Größten der Welt und zählt zu den Naturwundern Afrikas. Zur Mittagszeit erreichen wir den Gondwana Canyon Park, einen privaten Naturschutzpark. Wir übernachten dort in einer der Lodges. Am Nachmittag bietet sich eine kleine Wanderung in der Nähe der Lodge bis zum Sonnenuntergang an. Lodge-ÜN. F/A  
(Gehzeit: 5 Stunden. Fahrstrecke ca. 200 km)

### 5. Seeheim - Bethanien - NamibRand Naturreservat

Nach dem Frühstück Start Richtung Namib. Über Seeheim und Bethanien kommen wir am Nachmittag nach ca. 6 Stunden Fahrzeit zum Farmhaus vom Tok Tokkie Trail, der sich auf dem Gelände des 200.000 Hektar großen NamibRand Parks befindet. Bevor wir per Auto zum Ausgangspunkt der zweitägigen Wanderung durch die Namib gebracht werden, erhalten wir am

Farmhaus unsere erste Tagesration: Wasserflasche, Nüsse und Früchte. Persönliche Dinge - wie Kamera, Fernglas und Sonnenschutz - trägt jeder selber im eigenen Tagesrucksack. Unser Gepäck wird vom "Nachschubauto" transportiert. Das Fahrzeug setzt uns nach ca. 1/2 Stunde mitten in den Sanddünen ab. Wir machen uns auf den Weg zu unserem Übernachtungsplatz in den Dünen, eine kurze ca. 1-stündige Wanderetappe zum Einlaufen. Die Nacht verbringen wir in komfortablen, warmen Feldbetten unter einem blinkenden und funkelnden Sternenhimmel wie er so typisch für Wüsten ist. ÜN in Feldbetten. F/A

(Gehzeit: 1 Stunde. Fahrstrecke ca. 460 km)

#### **6. Wanderung in der Namibwüste**

Noch vor Sonnenaufgang werden wir mit einer Tasse Tee oder Kaffee geweckt und machen uns nach einem leichten Frühstück auf die Beine. Zuerst wandern wir über das Dünenmeer, von dem sich ein schöner Rundblick über die Namibwüste eröffnet. Wir treffen auf Pflanzen, die allein durch das Untergrundwasser und den Nebel überleben können, der von Zeit zu Zeit von der Küste hochsteigt. Vielleicht haben wir Glück und ein Löffelhund oder Kapfuchs kreuzt unseren Weg. Häufig sieht man Chamäleons. Auch Springböcke, Oryx-Antilopen und Zebras leben hier, also Augen auf! Nach 3 bis 4 Stunden ruhen wir uns während der heißesten Zeit des Tages an einem schattigen Platz aus. Wir packen die Lunchpakete aus und picknicken herzhaft.

Am Nachmittag machen wir uns wieder auf den Weg und wandern noch einmal ca. 2 bis 3 Stunden über die Dünen dem Sonnenuntergang und unserem zweiten Übernachtungsplatz entgegen. Der weitläufige Blick über die rot schimmernde Namib im Abendlicht ist einfach ein Genuß. Bequem gehen wir wieder in den Dünen zu Bett. F/M/A

(Gehzeit: 7 Stunden)

#### **7. Wanderung in der Namibwüste**

Im sanften Licht des Sonnenaufgangs genießen wir dampfenden Kaffee oder Tee. Dann geht's auf zu unserer letzten Etappe durch die Dünenfelder der Namib. Wir besuchen das NaDEET-Zentrum (Namib Desert Environmental Education Trust). NaDEET ist eine gemeinnützige namibische, spendenfinanzierte Stiftung mit dem Ziel, Namibiern, besonders Kindern, einen nachhaltigen Lebensstil zu vermitteln und so die Umwelt zu schützen. Bevor die größte Hitze einsetzt, schließt sich der Kreis und wir erreichen das Tok Tokkie Trails Farmhaus. Wir setzen unsere Fahrt entlang der Parkgrenze des NamibRand Naturschutzgebietes fort. Die schillernde Dünenlandschaft der Namib bietet einen herrlichen Anblick. Wir übernachten in den kommenden zwei Nächten in der "Sossusvlei Lodge", direkt neben dem Eingang zum Namib Naukluft Park gelegen. Bei einem Sundowner auf der Terrasse der Lodge lassen wir den Tag ausklingen. F/A

(Gehzeit: 3 Stunden. Fahrstrecke ca. 120 km)

#### **8. Sesriem Canyon - Sossusvlei**

Der Namib Naukluft Park ist mit 49.768 qkm das viertgrößte Naturschutzgebiet der Erde. Bis zu 30 m hat sich der Tsauchab-Fluss vor ungefähr 3 Millionen Jahren in das 15 Millionen Jahre alte Konglomeratgestein gegraben. Während unseres Aufenthaltes besuchen wir den sogenannten Sesriem Canyon, der aber nur ca. 1 km lang ist und sich an seinem Rand stellenweise auf zwei Meter verengt. Der Fluss verschwindet in einem engen Spalt, der sich erst allmählich verbreitert und läuft in einem von Akazien gesäumten Tal aus, das tief ins Sandmeer hinein führt und am Sossusvlei endet.

Nach einer ca. 1-stündigen Fahrt und einer anschließenden 1-stündigen Wanderung erreichen wir 65 km westlich vom Sesriem Canyon das Sossusvlei. Eingeschlossen von den bis zu 340 m hohen Dünen, den höchsten Dünen der Welt, liegt eine riesige, meist ausgetrocknete Lehmbodensenke. Nur ab und zu erreicht der Tsauchab das Vlei, verwandelt dann aber das Trockengebiet in ein grünes Paradies.

Hier wächst die Nara-Pflanze, eine Art Kürbisgewächs mit grünen Sprossdornen, Schuppenblättchen und bis zu 15 m langen Wurzeln. Die orangenähnlichen bis zu 1,5 kg schweren Früchte enthalten in süßsaurem Fleisch kirschkernegroße, haselnussartig schmeckende, ölige Samen. Diese Pflanze kommt nur in der Namib vor. Selbst in der Trockenheit ist im Vlei die spärliche Vegetation ausreichend, um Springböcke, Strauße und Oryx-Antilopen anzulocken. Unseren Sundowner genießen wir auf der Terrasse der Sossusvlei Lodge. ÜN wie am Tag zuvor in der "Sossusvlei Lodge". F/A

(Gehzeit: 4-5 Stunden. Fahrstrecke ca. 150 km)

#### **9. Kuiseb-Schlucht - Namib Naukluft Park - Swakopmund**

Fakultativ besteht bei Sonnenaufgang die Möglichkeit zu einer Ballonfahrt (wetterbedingt) über die Dünenlandschaft (ca. 3.950 N\$ pro Person; Stand 09/11). In Richtung Nordwesten queren wir den Namib Naukluft Park mit seinen vielfältigen Landschaftsstrukturen. Bei einer 1-stündigen Wanderung in die Kuiseb-Schlucht hören wir über Henno Martin und seinen Roman "Wenn es Krieg gibt, gehen wir in die Wüste".

Durch Wüstengebiete und Trockensavanne führt uns der Weg zur Welwitschia mirabilis, eine der seltensten und seltsamsten Pflanzen der Welt, die nur in der ariden Namib gedeiht. Sie ist der extremen Trockenheit angepasst. Ganz wenig Feuchtigkeit reicht aus, um diese Pflanze, die weit über tausend Jahre alt werden kann, am Leben zu halten. Über die sogenannte Mondlandschaft erreichen wir die Atlantikküste und Swakopmund. ÜN im "Hansa-Hotel". F

(Gehzeit: 1 Stunde. Fahrstrecke ca. 350 km)

#### **10. Walvis Bay**

Am Vormittag besuchen wir bei Walvis Bay das Vogelparadies und die Lagune, ein Biotop für Flamingos, Pelikane und Kormorane. Der Nachmittag steht in Swakopmund zur freien Verfügung (fakultative Ausflüge mit dem Flugzeug, z.Z. ca. 2.450 N\$ p. P. bei fünf Teilnehmern, oder mit dem Boot, ca. 490 N\$ pro Person, möglich; Stand 09/11). ÜN wie am Tag zuvor. F

(Fahrstrecke ca. 70 km)

#### **11. Kreuzkap - Namibwüste - Brandberg-Massiv**

Exkursion zum Kreuzkap, einer der größten Zwergpelzrobberkolonien der Welt. Zwischen 60.000 und 100.000 Exemplare der südafrikanischen Pelzrobber tummeln sich in dem kleinen Naturpark und lassen sich aus nächster Nähe beobachten und fotografieren. Durch die Namibwüste verläuft die nun stetig ansteigende Straße zum Brandberg-Massiv, das einsam aus der Halbwüste aufragt. Der Königsstein, sein Hauptgipfel, ist mit 2.573 m der höchste Berg des Landes. Es gibt viele Felszeichnungen in den Schluchten und Höhlen.

Mit einem einheimischen Führer der Daureb Mountain Guides wandern wir ca. 2 Stunden durch die Tsisab-Schlucht zur berühmtesten Felsmalerei Namibias, der Weißen Dame. Entdeckt wurde diese 40 cm hohe Malerei 1918 vom deutschen

Landvermesser Dr. Reinhard Maack. (Je nach Jahreszeit kann diese Wanderung auch morgen Vormittag stattfinden). Am Nachmittag erreichen wir das Gebiet um Twyfelfontein. Lodge-ÜN. F/A  
(Gehzeit: 2 Stunden. Fahrstrecke ca. 325 km)

### **12. Twyfelfontein und Erongo-Berge**

Je nach Jahreszeit wandern wir entweder heute Vormittag oder bereits in den gestrigen Nachmittagsstunden im Gebiet der Felsgravuren von Twyfelfontein. Das Welterbekomitee der UNESCO hat im Juli 2007 Twyfelfontein auf die Liste der Weltkultur- und Naturerben gesetzt mit der Begründung, dass sich hier die größte Ansammlung von Felsgravuren in Afrika befindet. Über 2.000 Abbildungen, unter anderem Nashörner, Elefanten, Strauße, Giraffen und menschliche sowie tierische Fußabdrücke, konnten dokumentiert werden. Die ältesten dieser Kunstwerke stammen aus der späten Steinzeit.

Die Fundstätte dokumentiert darüber hinaus Riten und Praktiken von Jägern und Sammlern, die diesen Teil des südlichen Afrikas dominierten, bis etwa 1000 n. Chr. die ersten Viehhirtenstämme einwanderten. Twyfelfontein ist die erste Welterbestätte in Namibia. Anschliessend fahren wir weiter und erreichen am Nachmittag die "Erongo Wilderness Lodge", die im Zentrum des Erongo-Gebirges liegt. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir von der Lodge aus eine kleine Wanderung und genießen die Landschaft im Licht der untergehenden Sonne. ÜN in der "Erongo Wilderness Lodge". F/A

(Gehzeit: 2 Stunden; Fahrstrecke: 200 km)

### **13. Wandern in den Erongo-Bergen**

Der Erongo ist ein erloschener Vulkankrater, der ca. 1.000 m aus der umliegenden Ebene hervorragt und einen Durchmesser von ca. 40 km hat. Die Lodge liegt in einem über 200.000 ha großem privatem Naturschutzgebiet, das sich zur Aufgabe gemacht hat, die unglaubliche Artenvielfalt zu schützen. Viele Pflanzen, Reptilien, Säugetiere und Vögel sind endemisch in diesem Gebiet.

Heute unternehmen wir mit einem einheimischen Führer der Lodge eine 2- bis 3-stündige Wanderung durch die bizarre Granitfelslandschaft der Erongo-Berge. Es gibt viel zu erfahren über die traditionelle Nutzung der Pflanzen und die frühere Lebensweise. Über Mittag können wir am Pool entspannen oder in Ruhe die Landschaft genießen, bevor wir am Nachmittag nochmals eine kleine Wanderung unternehmen. ÜN wie am Vortag in der "Erongo Wilderness Lodge". F/A

(Gehzeit: 4 Stunden)

### **14. Etosha NP**

Über die Provinzstädte Omaruru und Outjo gelangen wir in den 22.270 qkm großen Etosha-Nationalpark. Er gehört zu den bekanntesten Wildparks in Afrika. Die in 1.065 m Höhe liegende Hochmulde bildet ein riesiges salzhaltiges Becken, das nur zeitweilig mit Wasser gefüllt ist. Hier leben große Herden von Elefanten, Zebras, Giraffen, Springböcken, Kudus und Oryx-Antilopen; außerdem gibt es Hyänen, Schakale, Löwen, Leoparden und Geparde.

Der Name des Parks stammt aus der San-Sprache: E bedeutet "groß" und totha heißt "wegen des heißen Bodens von einem Fuß auf den anderen hüpfen". Das Wort ist ein Hinweis auf die hohen Oberflächentemperaturen, die zur Sommerzeit in der Salzpfanne herrschen. An die Pfanne, das Kernstück des Parks, schließen sich verschiedene Savannenformationen an: die Baumsavanne im feuchten Osten mit Mopane- und Tambuti-Bäumen, Makalani-Palmen und Exemplaren von Moringa ovalifolia; im trockenen Westen erstrecken sich Busch- und Dornsavannen. Während den Pirschfahrten bestehen gute Gelegenheiten, die Tiere an den Wasserstellen zu beobachten. ÜN in Bungalows in einem der Camps im Etosha NP. F/A

(Fahrstrecke ca. 310 km)

### **15. Etosha NP**

Pirschfahrten im Etosha NP zu den verschiedenen Wasserstellen. Hier lassen sich Tiere meist besonders gut beobachten. Fahrstrecke ca. 200 km. Wer möchte kann fakultativ an einer Pirschfahrt der Parkbehörde mit einem offenen Wildbeobachtungsfahrzeug teilnehmen (500 N\$ p.Pers.; Stand 09/11). ÜN wie am Vortag. F/A

### **16. Etosha NP**

Morgen- und Abendpirschfahrt im Etosha NP mit Wildbeobachtung an den verschiedenen Wasserstellen im Namutoni-Gebiet. ÜN wie zuvor. F/A

(Fahrstrecke ca. 100 km)

### **17. Otjikoto-See - Hoba-Meteorit - Waterberg Plateau Park**

Nach 3 Tagen verlassen wir den Etosha NP und fahren über Tsumeb, den Otjikoto-See und den Hoba-Meteoriten zum Waterberg Plateau. Der Hoba-Meteorit wurde 1920 auf einer Farm entdeckt und gilt als größter Meteorit der Welt. Er wiegt 55 Tonnen und besteht zum Großteil aus Eisen und Nickel. Fakultativ besteht die Möglichkeit mit einem guide der Lodge auf einem offenen Wagen im milden Licht des Nachmittags hinaus in die weiten Ebenen der Omaheke (Kalahari) zu fahren.

In diesem Teil trifft man mit ein bisschen Glück auf Breitmaul-Nashörner, Giraffen, Steppenzebras, Kudus, Gemsböcke, Springböcke, Impala, Kuh- und Eland-Antilopen, Damara Dik-Diks, Strauße sowie Warzenschweine. Je nach Jahreszeit lohnt sich auch ein kleiner Abstecher zu einer Lehmpfanne, in der sich das Wasser der farmeigenen Quelle sammelt - und damit viele Wasservögel anzieht (350 N\$ pro Person, Stand 9/11). ÜN in der "Waterberg Wilderness Lodge". F/A

(Fahrstrecke: 300 km)

### **18. Wanderung im Waterberg Plateau Park**

Die Lodge ist ein idealer Ausgangspunkt um den Waterberg und die Anfänge der östlich gelegenen Kalahari zu erkunden. Am Vormittag unternehmen wir mit einem einheimischen Führer eine ca. 3-stündige Wanderung auf den Plateau-Rand. Von der Lodge aus müssen wir nur ca. 110 m aufsteigen, um in eine Welt bizarrer Sandsteinformationen zu gelangen. Vielleicht kreuzen ein paar Kudus oder Steinböckchen unseren Weg, Klippschliefer beobachten uns neugierig aus sicherer Entfernung. Wer möchte, kann auf einen der verschiedenen gekennzeichneten Wanderwege die Umgebung entdecken oder sich am Pool erholen. Wir genießen unsere letzten Tage in Afrika. ÜN wie am Tag zuvor. F/A

(Gehzeit: 3 Stunden)

### **19. Heimreise**

Die Fahrt nach Windhoek dauert ca. 4 Stunden. In Okahandja besteht die Möglichkeit Holzschnitzerarbeiten auf dem örtlichen Markt zu erwerben. Wir können in Windhoek letzte Einkäufe tätigen, bevor wir am späten Nachmittag (abhängig vom Flugplan) von einem Vertreter der örtlichen Agentur zum Flughafen gebracht werden und nach Deutschland zurück fliegen. ÜN im

Flugzeug, F  
(Fahrstrecke ca. 330 km)

## 20. Wieder daheim

Ankunft in Frankfurt. Nach einer erlebnisreichen Reise trennen sich die Wege.

F = Frühstück / M = Mittagessen o. Lunchpaket / A = Abendessen / ÜN = Übernachtung

## Reisedaten

### Leistungen

- Linienflug mit Air Namibia Frankfurt - Windhoek - Frankfurt (inkl. kostenlosem Rail & Fly Bahnticket ab/bis deutscher Grenze) und Sicherheitsgebühren
- Transfers, Überlandfahrten lt. Programm
- Eintrittsgebühren, Nationalparkgebühren
- Übernachtungen in Hotels und Lodges und in Feldbetten unter dem Sternenhimmel
- Mahlzeiten: s. Programm, meist Halbpension
- Deutschspr. Reiseleitung ab/bis Windhoek
- Eintritts- und Nationalparkgebühren lt. Programm
- Reise-Rücktrittskosten-, Reisehaftpflicht-, Reise-Krankenversicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service bei "DIE EUROPÄISCHE" im Wert von 216 EUR
- Ausrüstungs-Gutschein über 25 EUR
- Insolvenz-Sicherungsschein

### Nicht enthaltene Leistungen

- Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung
- Trinkgelder
- Nicht angegebene Mahlzeiten und Getränke
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen sowie Ausgaben persönlicher Art (ca. 300 EUR)
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 45 EUR
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag

### Anforderungen

- Die Wanderungen mit Tagesetappen zwischen durchschnittlich 1 bis 4 Stunden sind einfach. Da Sie in unterschiedlich beschaffenem Gelände unterwegs sind, müssen Sie jedoch trittsicher sein. Bitte bringen Sie Ihren Kreislauf vor der Reise in Schwung, damit Ihr Körper der zusätzlichen Belastung durch das heiße und trockene Klima gewachsen ist. Das Hauptgepäck wird immer befördert, das bedeutet, Sie brauchen bei den Ausflügen in der Regel nur Ihren Rucksack mit Wasserflasche und Fotoausrüstung selbst tragen.
- Für die Überlandfahrten im Kleinbus/Geländewagen auf teilweise unbefestigten Straßen und Pisten benötigen Sie Ausdauer und Durchhaltevermögen. Sie übernachten meistens in typischen Lodges in Doppelzimmern. In den Wüstennächten schlafen Sie in richtigem Bettzeug auf bequemen Feldbetten inmitten der Dünen.
- Den klimatischen Bedingungen entsprechend benötigen Sie für die Tour Sandalen, ein Paar feste Schuhe, leichte Baumwollkleidung (Shorts, Safarikleidung), eine Jacke oder einen Fleece-Pullover sowie lange Hosen. Beachten Sie bitte die ausführliche Ausrüstungs-Checkliste zu dieser Reise, die Sie nach der Anmeldung erhalten.

### Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag inkl. Einzelzelt	560 EUR
Zusatz-Reiseschutzpaket (Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruchversicherung)	55 EUR

### Termine und Preise

21.05.12-09.06.12	4.850 EUR
11.06.12-30.06.12	4.750 EUR
13.08.12-01.09.12	5.290 EUR
01.10.12-20.10.12	5.290 EUR
12.11.12-01.12.12	5.090 EUR

Teilnehmer: min. 7, max. 8

### Hinweise

- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers stellen wir zunächst den Einzelzimmerzuschlag in Rechnung. Findet sich bis zum Reiseantritt kein(e) Zimmerpartner(in) übernimmt der Veranstalter 50 % des EZZ. Bei erfolgreicher Partnersuche wird Ihnen der EZZ zurückerstattet.
- Falls es aus organisatorischen, witterungsbedingten oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben sollte, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- Eine Anzahlung von 10 % muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular)

## Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

**Intakt Internet Services GmbH & Co. KG - <http://www.intakt-reisen.de>**

Link: [http://www.intakt-reisen.de/afrika/namibia/namibia\\_namib\\_sossusvlei\\_etosha.htm](http://www.intakt-reisen.de/afrika/namibia/namibia_namib_sossusvlei_etosha.htm)

---

Bartningallee 27, 10557 Berlin  
E-Mail: [info@intakt-reisen.de](mailto:info@intakt-reisen.de)

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0  
Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9